

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 12.06.2019

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Frau Wenka Voß
Herr Markus Kühl
Herr Peter Kuhlmann
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Frau Helga Kniephof (Ehren-GVin)
Herr Gerd Schwarz (Ehren-GV) ab 20:07 h
Herr Hans-Jürgen Holland (ehedem Stadt
Neumünster)
1 Vertreterin der Presse
4 Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung langjähriger Gemeindevertreter
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.06.2019
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.03.2019
6. Information über die am 13.03.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2018
Vorlage: 0002/2018/MV
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0026/2018/DS
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0027/2018/DS
13. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2018
Vorlage: 0005/2018/MV
14. Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0024/2018/DS
15. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Ortsmitte' für das Gebiet zwischen dem Grundstück Schulstraße 6 im Norden, dem Aalbek im Osten, den Grundstücken Schulstraße 2 bis 4 sowie Hauptstraße 28a bis 30 im Westen
Vorlage: 0025/2018/DS
16. Umgestaltung Bushaltestelle "Kampstraße"
17. Benennung der neuen Straße im B - Plan Nr. 8 und des Wanderweges in Bullenbek
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohloff begrüßt um 19:32 Uhr Frau Wittorf von der Presse, alle Gäste, die Gemeindevertretung und Herrn Krause von der Verwaltung. Entschuldigt abwesend ist Frau Tuskowski.

Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit vollständig anwesenden Gemeindevertretern fest und eröffnet die öffentliche Sitzung.

2 .	Ehrung langjähriger Gemeindevertreter
-----	---------------------------------------

Mit besonderer Freude bittet nun der Bürgermeister die Herren Michael Rohwer und Bernd Küpperbusch nach vorn, um diese beiden langjährigen Mitglieder der Gemeindevertretung zu ehren.

In der Zeit von 2003 bis 2012 war Herr Küpperbusch in der Gemeindevertretung tätig, bevor er ab 2018 erneut gewählt wurde.

Nachdem Herr Rohloff die Urkunde verlesen und ein Weinpräsent überreicht hat, bedankt sich der Geehrte unter dem Applaus aller Anwesenden herzlich.

Nun wird Herr Rohwer für seine unermüdliche Arbeit für die Gemeinde geehrt. In den vergangenen 25 Jahren war er stets eine tragende Säule und hat in den verschiedensten Funktionen wichtige Ämter bekleidet.

Herr Rohloff verliest die Urkunde und überreicht ebenfalls ein Weinpräsent. Der Jubilar bedankt sich mit einer kleinen Ansprache, in welcher er seine langjährige Gemeindetätigkeit umreißt und insbesondere die Wichtigkeit der Teamarbeit für Wasbek betont.

Die Anwesenden applaudieren und die Geehrten nehmen wieder Platz.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.06.2019
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 bis 26 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.03.2019
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

6 .	Information über die am 13.03.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 16.1. hat die Gemeindevertretung einstimmig Herrn Matthias Gerken für das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes der Gemeinde Wasbek gewählt.

Lediglich die Vereidigung beim Amtsgericht muss noch erfolgen.

Zu TOP 17.1. hat die Gemeindevertretung die Sicherstellung des behördlichen Datenschutzes durch die Stadt Neumünster zum Angebotspreis beschlossen.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Zunächst informiert Herr Rohloff über die seit zwei Tagen laufende Asphaltierung des Böker Weges und dankt den Anwohnern für die Kooperationsbereitschaft.

Dann teilt der Bürgermeister mit, dass derzeit ca. 50 Asylbewerber in der Gemeinde leben. Wegen der Verkaufsabsichten eines Eigentümers musste nun einer Familie gekündigt werden. Herr Rohloff bittet um Mietangebote für dieses Ehepaar mit zwei Kindern.

Im Lohweg wurde auf einer gemeindlichen Fläche ein kleiner Baum abgesägt. Der Bürgermeister bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, um das Gespräch mit dem Verursacher zu suchen.

Zur Problematik der fehlenden Unterstellmöglichkeiten für die Feuerwehrranhänger gab es inzwischen ein kostenloses Nutzungsangebot der Meierei im dortigen, ehemaligen Kühllager. Herr Rohloff nimmt dieses gern an und dankt im Namen der Feuerwehr und der Gemeinde.

Ferner informiert der Bürgermeister über die weiteren Bemühungen zur Nutzung von Sonnenenergie in der Gemeinde. Durch Flächenerweiterung könnte es dem Projektbetreiber gelingen, die Nutzung von ca. 50 ha mit einem Übergabepunkt zum Stromnetz der Deutschen Bahn zu planen. Da noch nichts entschieden ist, soll das Projekt im Rahmen der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.08.2019 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Hinzu kommt eine private Bauvoranfrage für eine Photovoltaikfläche im Lohweg.

Wegen der derzeitigen, prekären Personalsituation war heute das Bürgerbüro krankheitsbedingt geschlossen. Ferner ist das Büro in der Zeit vom 03. – 17.07.2019 nicht besetzt.

Nun bedankt sich der Bürgermeister herzlich für die Mithilfe der Wahlhelfer und Wahlvorstände, welche maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Europawahl am 26.05.2019 beigetragen haben.

Zum neuen Wanderweg wird mitgeteilt, dass der letzte, fehlende Abschnitt vom Gartenweg zur Matzhornbrücke nunmehr fertiggestellt ist. Am Sonntag, dem 30.06.2019 findet um 12:00 h die feierliche Einweihung statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Herr Hollerbuhl berichtet, dass sich alle wesentlichen Punkte der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, wie die überplanmäßigen Ausgaben und die Jahresrechnung 2018 auf der heutigen Tagesordnung (TOP 10 – 14) befinden.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Herr Rohwer berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.05.2019 ebenfalls, dass sich alle wesentlichen Punkte, beispielsweise der B – Plan Nr. 8 und die Umgestaltung der Bushaltestelle „Kampstraße“ auf der heutigen Tagesordnung (TOP 15 – 16) befinden.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Kühl:

Herr Kühl berichtet aus der Sitzung des AöA am 30.04.2019, dass es hauptsächlich um die Neugestaltung der Spielplätze ging. Als ein weiteres Thema nennt er die Benennung der neuen Straße im B – Plangebiet und des Wanderweges im Bullenbek, welche sich auch auf der heutigen Tagesordnung befindet.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Der Einwohner Herr Möbius meldet sich zu Wort und bittet um die Anschaffung größerer Wahlurnen. Für die zunehmende Größe der Stimmzettel und die erfreuliche Wahlbeteiligung ist nicht genug Volumen vorhanden.

Herr Rohloff sagt die Neuanschaffung über die Fachverwaltung zu.

Die Frage eines weiteren Bürgers zum geplanten Standort der neuen Photovoltaikflächen beantwortet der Bürgermeister mit dem Hinweis auf Flächen westlich der BAB 7, vom Raststättengelände bis Dönerlohweg, im nördlichen Gemeindegebiet.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Heinrich Kühl berichtet auf Nachfrage von Herrn Markus Kühl kurz zum Planungsstand der Neugestaltung der Spielplätze.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Gemeinde von der Beauftragung eines externen Planers Abstand nehmen möchte, da Frau Merkel von der Stadt Neumünster von einem Kostenrahmen von 195.000 – 210.000 € ausgeht. Durch den Bauhof wurde bereits der Spielsand getauscht, abgängige Spielgeräte sollen in Eigenregie ersetzt werden und der Spielplatz am Kiebitzweg soll eine neue Schaukel und Sitzgelegenheiten erhalten. Zunächst sollen wichtige und unstrittige Maßnahmen schnell umgesetzt werden, resümiert Herr Rohloff.

Auf die Frage von Herrn Kuhlmann zur Neugestaltung des Platzes an der neuen Brücke stellt Herr Heinrich Kühl einige denkbare Varianten vor. Insbesondere soll die Station der SH – Netz AG künstlerisch gestaltet und eine Sitzgruppe angeschafft werden. Nach einem Hinweis von Frau Schiffler betonen Herr Heinrich Kühl und Herr Rohloff, dass dieses Thema nochmal ausführlich im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten beraten wird.

Herr Hollerbuhl spricht die Umrüstung der restlichen Straßenlaternen auf LED Module an und bittet die Verwaltung um weitere Veranlassung.

Zu den Bauarbeiten der Fa. Max Huss auf dem Gehweg der Bahnhofstraße bittet Herr Kuhlmann um nähere Informationen. Frau Kniephof berichtet, dass es sich um die Verlegung von neuen Stromleitungen handelt. Allgemein wird die schlechte Information der Anlieger durch die Firma bemängelt.

Abschließend fragt Herr Jöhnk, ob es schon einen neuen Sachstand zur Windkraftplanung der Landesregierung gibt, was von Herrn Rohloff aktuell verneint wird.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2018 Vorlage: 0002/2018/MV
------	--

Herr Rohloff berichtet von überplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen „Straßenunterhaltung“ und „Bauhof“ und bittet um Kenntnisnahme.

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0026/2018/DS
------	---

Der Bürgermeister erläutert kurz die Vorlage. Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben für die Gemeindestraßen.

Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0027/2018/DS
------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Rohloff die Hintergründe der Drucksache mit Erwähnung der steigenden Betreuungskosten für Gemeindekinder in Fremdkindergärten.

Durch die ab 01.08.2020 geltende, freie Kindergartenwahl ist ebenfalls mit steigenden Kosten zu rechnen, berichtet der Bürgermeister und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2018 Vorlage: 0005/2018/MV
------	--

Weitere überplanmäßige Ausgaben sind dadurch entstanden, dass ein einachsiger Dreiseitenkipper (Anhänger) für den Bauhof angeschafft wurde. Der geplante Haushaltsansatz reichte dafür nicht aus. Herr Rohloff bittet um Kenntnisnahme.

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

14 .	Jahresrechnung 2018 Vorlage: 0024/2018/DS
------	--

Herr Hollerbuhl erhält das Wort und resümiert die ausführliche Beratung der Drucksache im Haupt- und Finanzausschuss am 15.05.2019.

Die Finanzen der Gemeinde entwickeln sich gut, was sich in der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. rd. 516.000,- € und in der Zuführung des Vermögenshaushaltes an die allgemeine Rücklage i. H. v. rd. 175.000,- € deutlich zeigt. Zum 31.12.2018 hatte die allgemeine Rücklage damit einen Bestand von rd. 878.000,- €.

Die Schulden (für den Sporthallenkredit) betrugen zu diesem Zeitpunkt noch 1.866.400,- €. Für Zins und Tilgung werden jährlich rd. 100.000,- fällig.

Dann erklärt der Ausschussvorsitzende den Zusammenhang der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) mit der Überschreitung der Haushaltsansätze und erwähnt die größeren Mehrausgaben insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung.

Nach einer abschließenden Erläuterung der wesentlichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben fragt Herr Dahmke nach einer noch offenen Steuerforderung der Gemeinde i. H. v. rd. 200.000,- €. Der Bürgermeister äußert sich zu den Chancen der Beitreibung und der zukünftigen Ausbuchung der Forderung. Bis zur endgültigen Niederschlagung muss die Forderung jedoch im Haushalt aufgeführt werden.

Zur Höhe der Abwasserrücklage bittet Herr Nützel die Fachverwaltung, eine Senkung der Abwassergebühren für den nächsten Berechnungszyklus zu prüfen.

Der Bürgermeister fasst die gute finanzielle Situation kurz zusammen, verliest den Antrag der Drucksache und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

15 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Ortsmitte' für das Gebiet zwischen dem Grundstück Schulstraße 6 im Norden, dem Aalbek im Osten, den Grundstücken Schulstraße 2 bis 4 sowie Hauptstraße 28a bis 30 im Westen Vorlage: 0025/2018/DS
------	---

Das Wort erhält Herr Rohwer, welcher mit einer kurzen Zusammenfassung in den Tagesordnungspunkt einführt. Er resümiert die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss mit dem Hinweis, dass alle Wünsche der Gemeinde in einer sehr kooperativen Atmosphäre mit dem Investor umgesetzt werden konnten.

Dann fragt Herr Rohwer nach der Befangenheit von Herrn Jöhnk i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO. Diese wird weder von Herrn Jöhnk noch von Herrn Rohloff gesehen.

Da keine Fragen gestellt werden, sollen nun die Beschlüsse zu a) und b) des Verhandlungsgegenstandes der Drucksache 0025/2018/DS - 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Ortsmitte' in allen fünf Antragspunkten gefasst werden.

Herr Rohwer verliest nun einzeln die Antragspunkte 1. – 5. und erläutert diese abschließend. Danach bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Ortsmitte' für das Gebiet zwischen dem Grundstück Schulstraße 6 im Norden, dem Aalbek im Osten, den Grundstücken Schulstraße 2 bis 4 sowie Hauptstraße 28a bis 30 im Westen hinsichtlich a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und b) Satzungsbeschluss - in den Antragspunkten 1. bis 5.

Der Bürgermeister informiert nun die anwesenden Bürger über das weitere Verfahren, insbesondere auch hinsichtlich der Übereignung der öffentlichen Flächen im B - Plangebiet gemäß Erschließungsvertrag.

Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis auf den Abriss des Sparkassengebäudes und erläutert die von der Sparkasse für die Bauphase geplante Containerlösung.

16 .	Umgestaltung Bushaltestelle "Kampstraße"
------	--

Zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „Kampstraße“ erhält Herr Rohwer das Wort, welcher von der intensiven Beratung der Angelegenheit im Bau- und Planungsausschuss berichtet.

Die Haltestelle kann nicht nach den vorgeschriebenen Normen und Richtlinien umgestaltet werden, da die vorhandenen örtlichen Gegebenheiten und Eigentumsverhältnisse dies nicht ermöglichen. Somit schließt sich eine Förderung der Maßnahme aus.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme ohne Förderung beträgt ca. 10.000 €. Für die Realisierung einer förderfähigen Bushaltestelle würden ca. 30.000 € Kosten entstehen. Selbst bei einem angenommenen Fördersatz von ca. 50 %, wäre ein höherer Anteil durch die Gemeinde zu leisten, ergänzt Herr Rohloff.

Herr Rohwer berichtet weiter, dass nun eine barrierefreie, anliegerfreundliche, aber kleinere Lösung gemäß der Planung der Fa. W² gefunden wurde und bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

17 .	Benennung der neuen Straße im B - Plan Nr. 8 und des Wanderweges in Bullenbek
------	---

Herr Heinrich Kühl resümiert nach Worterteilung die Beratung im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten. Von dort kommt die Empfehlung, die neue Straße im B – Plan Nr. 8 „Achtern Bek“ und den Wanderweg vom Gartenweg zur Matzhornbrücke „Laubenweg“ zu nennen.

Nach einer kurzen Erklärung des Namensvorschlages „Laubenweg“ durch Herrn Nützel, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

18 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Möbius bittet um das Wort und fragt, ob es auch nach der Bauphase einen Standort der Sparkasse in Wasbek geben wird. Dies bejaht Herr Rohloff.

Eine weitere Frage eines Einwohners zu den erforderlichen Mäharbeiten auf den Gemeindeflächen beantwortet der Bürgermeister mit dem Hinweis auf die Brut und Setzzeit und den Urlaub des Gemeindearbeiters. Die Flächen werden zweimal jährlich gemäht.

19 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Nützel moniert den Umfang und die Vorschriften im neuen Datenschutzmerkblatt, welches von der Verwaltung übersandt wurde. Die Erfüllung der Vorgaben sei schwierig und nicht praktikabel.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)